

Geltungsbereich

Cognizant unterliegt verschiedenen Gesetzen zur Korruptionsbekämpfung, einschließlich des US Foreign Corrupt Practices Act, des UK Bribery Act, des India Prevention of Corruption Act und anderer Gesetze, die in den verschiedenen Ländern gelten, in denen wir geschäftlich tätig sind. Wir halten alle maßgeblichen Korruptionsbekämpfungsgesetze ein und tolerieren keinerlei Bestechung oder andere Aktivitäten, die gegen diese Gesetze verstoßen. Von allen Cognizant-Mitarbeitern wird erwartet, dieser Richtlinie und den zugehörigen Umsetzungsverfahren nachzukommen, die die Einhaltung dieser Gesetze in unserer gesamten Geschäftstätigkeit fördern sollen. Dies schließt alle Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeiter von Cognizant sowie Tochtergesellschaften und Joint Venture-Unternehmen ein, für deren operative Kontrolle Cognizant zuständig ist (allgemein „Partner“).

Grundprinzipien

Cognizant verpflichtet sich zu ethischer Geschäftsführung. Unsere Regel ist einfach: Wir tolerieren keinerlei Bestechung und Korruption, und Bestechungsgelder werden von uns weder angeboten, gezahlt noch entgegengenommen; außerdem bitten oder autorisieren wir niemals Dritte, dies in unserem Namen zu tun. Diese Verpflichtung ist ein zentraler Bestandteil unseres Ethikkodex und Teil dessen, wie wir das Richtige auf die richtige Art und Weise tun. Zur Unterstützung dieser Verpflichtung – und zum Schutz des Rufs von Cognizant sowie zur Gewährleistung unseres weiteren Erfolgs – muss jeder Mitarbeiter die folgenden Grundprinzipien verstehen und einhalten:

- **Keine Bestechungsgelder.** Sie dürfen niemandem – sei es auf direktem oder indirektem Wege – eine geldwerte Zuwendung autorisieren, anbieten, zusagen oder gewähren, um den Empfänger zu beeinflussen, wie etwa um eine Geschäftsbeziehung einzugehen oder aufrechtzuerhalten oder in Verbindung mit Cognizants Geschäftstätigkeit einen unzulässigen Vorteil zu sichern, wie z. B. Erhalt einer Vorzugsbehandlung in den Bereichen Steuern, Zoll oder Einreise, die dem Unternehmen ansonsten nicht zugänglich wäre. Schmiergelder – kleinere, inoffizielle Barzahlungen an Regierungsbeamte niedriger Ebenen zur Beschleunigung routinemäßiger administrativer Maßnahmen sind ebenfalls untersagt. Außerdem dürfen Sie keine Bestechungsgelder, Schmiergelder oder andere unrechtmäßige Vorteile verlangen oder akzeptieren.
- **Bieten Sie Geschenke und Unterhaltung mit Vorsicht an.**

Definitionen

- „Geldwerte Zuwendungen irgendwelcher Art“ bezeichnet Dinge von Wert, einschließlich unter anderem Bargeld, Bargeldäquivalente wie etwa Geschenkkarten und Gutscheine, Geschenke, Waren, Bewirtung, Mahlzeiten, Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungstickets, Unterhaltung, Flugtickets, Bodentransport, Unterkunft, Schulungskosten, Konferenztickets, Besichtigungstouren, Gefälligkeiten, Beschäftigungs- oder Praktikumsmöglichkeiten, Spenden, Rabatte, Darlehen oder Versprechen einer zukünftigen Beschäftigung
- Regierungsbeamte sind alle Personen, die in offizieller Funktion für folgende Stellen oder in deren Auftrag tätig sind:
 - Regierungen,
 - Ministerien, Behörden oder Organe (*Einrichtungen jeder Art, die aufgrund ihrer Eigentums- und Kontrollverhältnisse, ihres Status und ihrer Funktion als teilweise oder vollständig regierungsseitig/staatlich kontrolliert eingestuft werden*) solcher Regierungen und
 - internationale öffentliche Organisationen

Geschenke und Unterhaltung werden von uns nur dann angeboten und angenommen, wenn dies angemessen ist. Achten Sie auf die besonderen Risiken, die für das Anbieten oder Annehmen von Geschenken oder Unterhaltung (einschließlich Mahlzeiten, Übernachtungen oder Reisen) gelten, und zwar insbesondere bei Regierungsbeamten. Geschenke und Unterhaltung können einen Interessenkonflikt auslösen und dürfen niemals angeboten werden, um eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen oder einen unfairen Vorteil zu erlangen. Bevor Sie jemandem ein Geschenk oder Unterhaltung anbieten, der nicht Cognizant angehört, oder von ihm annehmen, prüfen Sie das Verfahren für Geschenke und Unterhaltung im Hinblick auf etwaige Vorabgenehmigungsaufgaben oder Beschränkungen.

- **Wohltätige Spenden oder Sponsorings.** Wohltätige Spenden und Sponsorings können einen Interessenkonflikt auslösen und/oder dazu verwendet werden, einen Entscheidungsträger in unzulässiger Form zu beeinflussen oder einen unzulässigen Vorteil im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Cognizant zu erlangen. Bevor Sie wohltätige Spenden oder Sponsorings zusagen, befolgen Sie das Antragsverfahren für wohltätige Spenden nach den Vorgaben der globalen Richtlinie für wohltätige Spenden, um sicherzustellen, dass die von Ihnen vorgesehene Spende korrekt bewertet und genehmigt wird.
- **Politische Spenden.** Es ist nie gestattet, eine politische Spende zu vergeben, um einen Regierungsbeamten auf unzulässige Weise zu beeinflussen oder wenn es sich um eine Gegenleistung für unzulässige Gefälligkeiten oder Vorteile handelt. In der Compliance-Richtlinie für politische Aktivitäten und Geschenke an Regierungsbeamte in den USA finden Sie weitere Orientierungshilfen.
- **Keine bevorzugte Einstellung.** Sie dürfen Verwandten eines Kunden oder Regierungsbeamten oder Personen, die von einem Kunden oder Regierungsbeamten empfohlen wurden, keine Stellen, Praktika oder Berufserfahrungen anbieten, zusagen oder vermitteln, um einen geschäftlichen Vorteil oder eine andere Vorzugsbehandlung zu erlangen. Befolgen Sie die von der Talent Acquisition Group eingeführten Verfahren, um Interessenkonflikte zu entschärfen und bevorzugte Einstellungen zu verhindern.
- **Kein ungebührliches Verhalten durch Dritte.** Dritte können unter Korruptionsgesichtspunkten ein Risiko für Cognizant darstellen. Um sicherzustellen, dass wir ausschließlich mit seriösen natürlichen und/oder juristischen Personen zusammenarbeiten, nehmen wir vor der Beauftragung von Dritten eine Sorgfaltsprüfung vor. Befolgen Sie Cognizants Onboarding-Prozess für Lieferanten und das Antikorruptionsverfahren für die Auswahl von und Zusammenarbeit mit Dritten, wenn festgestellt wird, dass der Dritte ein erhöhtes Sorgfaltsprüfungsniveau in Bezug auf Korruptionsbekämpfung erfordert, und zwar vor seiner Beauftragung und während der Verwaltung der laufenden Beziehung.
- **Ordnungsgemäße Führung von Büchern und Aufzeichnungen.** Wichtig ist, dass Cognizant Bücher und Aufzeichnungen führt, die alle Transaktionen mit dem gebotenen Detaillierungsgrad transparent und korrekt erläutern, um es dem Prüfer zu ermöglichen, die Art der Transaktion und die involvierten Dienstleistungen/Produkte und/oder Empfänger uneingeschränkt zu verstehen. Dementsprechend haben Mitarbeiter in zeitgerechter Form korrekte und vollständige Arbeitszeittabellen, Reise- und Spesenabrechnungen, Jahresabschlüsse, Kundenabrechnungen und alle anderen Aufzeichnungen einzureichen sowie den Inhalt von Rechnungen Dritter zu überprüfen.
- **Korruptionsrisiken bei Fusions-, Übernahme- und Joint-Venture-Tätigkeiten mindern.** Joint Ventures sowie Fusionen und Übernahmen sind bedeutende Transaktionen, die zu

Zugehörige Richtlinien und Prozesse

- Ethikkodex
- Ethik- und Compliance-Helpline von Cognizant
- Antikorruptionsverfahren für die Auswahl von und Zusammenarbeit mit Dritten
- Globale Richtlinie zu Wohltätigkeitsspenden
- Verfahren für Geschenke und Unterhaltung
- Richtlinie zu Interessenkonflikten
- Talent Acquisition Group
- Richtlinie zu Reise- und Spesenabrechnungen
- Compliance-Richtlinie für politische Aktivitäten und Geschenke an Regierungsbeamte in den USA
- Whistleblower- und Nichtvergeltungsrichtlinie

Korruptionsrisiken und potenzieller Haftung führen können. Wir müssen sicherstellen, dass Due-Diligence-Prüfungen im Bereich Korruptionsbekämpfung in angemessenem Umfang vor der Teilnahme an einem Joint Venture oder dem Eintritt in einen neuen Markt oder im Zusammenhang mit Fusionen oder Übernahmen oder, falls die Umstände dies erfordern, unmittelbar danach durchgeführt werden. Wenden Sie sich an die M&A-Rechtsabteilung, um Unterstützung zu erhalten.

Fragen und/oder Meldung von Verstößen

Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie haben, leiten Sie sie bitte an das Ethik- und Compliance-Team und/oder über das Q&A-Tool unter www.cognizant.com/compliance-helpline weiter. Wenn Sie auf einen Verstoß gegen diese Richtlinie aufmerksam werden, müssen Sie sich dazu äußern und ihn melden. Cognizant toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die nach Treu und Glauben Verstöße oder mögliche Verstöße gegen das Gesetz, den Ethikkodex oder andere Cognizant-Richtlinien melden. Zur Meldung eines möglichen Verstoßes gegen diese Richtlinie besuchen Sie die Cognizant-Ethik- und Compliance-Helpline (ein sicheres und vertrauliches Meldesystem) unter www.cognizant.com/compliance-helpline.

Disziplinarmaßnahmen

Vorbehaltlich der örtlichen Gesetze und Bestimmungen kann ein Verstoß gegen diese Richtlinie, ihre Ausführungsverfahren oder maßgebliche Antikorruptionsgesetze zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung führen.

Versionsverlauf

Revisionsdatum	Beschreibung der Änderung
01-Jan-2011	Erstveröffentlichung der Richtlinie
01-Dez-2016	Zusammengefasster Richtlinieninhalt
01-Sep-2019	Vollständige Aktualisierung des Richtlinieninhalts. Integrierte wichtige Links zu verwandten Verfahren und anderen Ressourcen.
01-Dez-2020	Aktualisierung zur Bereitstellung von Erleichterungszahlungen
04-Mai-2023	Aktualisierung des Richtlinieninhalts

Informationen zur Richtlinienkontrolle

Name der Richtlinie: Antikorruptionsrichtlinie
Revisionsdatum: 04-Mai-2023
Richtlinienverantwortlicher: Jemima Coke

Abteilung: Ethik und Compliance
Datum des Inkrafttretens: 01-Jan-2011